

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur,
Veranstaltungswesen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:41 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies
Herr Bernd Weitzel
Frau Sabine Behler
Herr Manfred Dönges
Herr Ottmar Freidhof
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Herr Walter Mengel
Herr Klaus Ryborsch
Herr Thomas Seinsoth
Herr Stefan Weitzel

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzender:

Herr Werner Hesse

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker
Herr Frank Drescher

Vertreter von Herrn Bürgermeister Somogyi

Gäste:

Herr Berthold Littich
Herr Helmut Weber

Von der Verwaltung:

Herr Reiner Bremer
Frau Susanne Fritsch
Herr Christoph Grimmel
Herr Dr. Jörg Probst

Schriftführer:

Frau Marianne Bulach

Entschuldigt fehlen:

Herr Mario Huhn
Herr Winand Koch
Herr Reinhard Paul
Herr Stefan Rhein
Herr Christian Somogyi
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Sachstand der Bauarbeiten Herrenwaldstadion
- 4 Vorstellung des Nutzungskonzepts Herrenwald Arena (Multifunktionshalle)
- 5 Das DIZ Stadtallendorf als Gedenkstätte und "Historisches Forum"
Präsentation von dem neu erstellten Nutzungskonzept des DIZ Stadtallendorf für die Zeit nach dessen Erweiterung durch Dr. Jörg Probst
- 6 Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur Fachausschusssitzung II. Besonders begrüßt der Vorsitzende Herrn 1. Stadtrat Otmar Bonacker als Vertretung des Bürgermeisters. Ebenfalls grüßt er die anwesenden Stadträte Drescher, Littich und Weber sowie Stadtverordnetenvorsteherin Schaub. Zum Schluss der Begrüßung gratuliert er Herrn Jürgen Wolff (anwesend als Vertreter des Beirat DIZ) zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich eine Veränderung der Ausschusssitze ergeben hat. Herr Freidhof (vorher BUS) ist nun für die CDU Mitglied des Fachausschusses. Hierdurch ergibt sich folgende Sitzverteilung: 5 CDU; 1 GRÜNE; 4 SPD, 1 FDP.

Abschließend stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 3 Sachstand der Bauarbeiten Herrenwaldstadion

Frau Fritsch stellt die Bauarbeiten des Herrenwaldstadions vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Bremer stellt das Nutzungskonzept der Herrenwald Arena vor.
Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Bremer teilt mit, dass die Arena vor 1,5 Wochen zur Nutzung freigegeben wurde. Leider konnte witterungsbedingt die offizielle Eröffnung nicht stattfinden. Die Absage wurde in Rücksprache mit den Stadträten Bonacker und Behler kommuniziert. Stattdessen soll ein „Tag der offenen Tür“ organisiert werden. Dieser Tag soll mit dem „Tag des Ehrenamtes“ am 23. Mai (dieser Tag soll ab 2026 auf Initiative des Bundespräsidenten bundesweit etabliert werden) durchgeführt werden. Hier soll auch die offizielle Eröffnung nachgeholt werden. Durch die Zusammenlegung der zwei Veranstaltungen können Kosten gespart werden.

Es gab vorab Fragen zur Höhe der Mietkosten. Diese liegen bei 16 Euro für eine halbe Stunde. Lea Münn-Loskand und Daniel Witt von der Stadtjugendpflege sind Ansprechpartner für die Herrenwald Arena. Die Stadtjugendpflege bietet die Halle den Jugendlichen zwei Mal pro Woche zum Null-Tarif an. Herr Bremer spricht ebenfalls einen großen Dank an Fr. Fritsch für die fantastische Zusammenarbeit aus.

Der FB 2 ist für die Pflege der Arena zuständig. Es wird versucht, die Stadtjugendpflege sowie Vereine bei der Pflege mitzunehmen, um Kosten zu sparen. Herr Bremer betont, dass die Arena auch für Kinder-Geburtstagsfeiern und andere Sportarten zur Verfügung steht.

Im Folgenden stellt Herr Bremer die verschiedenen ABO-Modelle vor.
Für Stadtallendorfer Vereine sowie für Kindergärten unter der Trägerschaft der Stadt und Schulen im Stadtgebiet und Stadtteilen gibt es Rabattsätze.

Anschließend werden mehrere Fragen gestellt:

Herr Dönges fragt, ob die Stadtjugendpflege diese Termine wöchentlich zum Nulltarif anbietet. Dies wird bestätigt.

Frau Schaub teilt mit, dass ihr zunächst die Preise hoch erschienen, sie jedoch nach dem Vortrag die Preise akzeptieren kann. Sie fragt, ob die Preise auch, je nach Belegung der nächsten Jahre, angepasst werden können. Dies wird bestätigt. Sie fragt weiterhin, ob die Buchungen über die McArena-App stattfinden müssen. Herr Bremer bestätigt dies.

Herr Seinsoth hinterfragt die 30% der Einnahmen, welche an McArena gehen. Herr Bremer teilt die Dienstleistungen, welche McArena im Gegenzug erbringt mit. Sollten diese Leistungen nicht von McArena eingekauft werden, müsste zusätzliches Personal von städtischer Seite für die Betreuung eingestellt werden.

Herrn Goetz gefällt die grüne Beleuchtung der Halle. Er empfindet die Preise als zu hoch und möchte, dass den kirchlichen Kindergärten und dem ConAct Familienzentrum ebenfalls Rabatte angeboten werden.

Er empfindet besonders für Jugendliche außerhalb eines Vereins die Preise als zu hoch. Herr Bremer teilt mit, dass gerade für diese Jugendlichen das Jugendzentrum kostenfreie Zeiten anbietet. Herr Bremer nimmt die zusätzlichen Rabatte auf und teilt mit, dass diese eingepflegt werden.

Herr Seinsoth fragt, ob McArena auch anteilig Sponsoreneinnahmen erhält. Herr Bremer teilt mit, dass die Sponsoreneinnahmen zu 100% bei der Stadt bleiben.

Herr Ryborsch stellt folgende Frage: „Warum erfahren wir diese Dinge aus der Presse und nicht im Ausschuss? Warum wurde dieses Konzept nicht vorab im Ausschuss beraten?“

Herr Bremer führt hierzu aus, dass die Presse von der Verwaltung um eine zeitnahe Mitteilung der Preise gebeten hat. Die 16 € sind der günstigste Tarif der möglich gewesen wäre.

Herr S. Weitzel bittet darum, dass Personen mit Stadtpass eine Vergünstigung erhalten.

Herr Bremer sagt diesen Rabatt zu.

Herr Goetz fragt, ob man den Vertrag mit McArena kündigen kann.

Herr Bremer teilt mit, dass dies möglich ist, aber keinen Sinn machen würden, weil die vielen Dienstleistungen von städtischen Seiten übernommen werden müssten. Die Leistungen von McArena sind dem Protokoll beigelegt.

Herr Seinsoth bittet um einen jährlichen Bericht aller Nutzer mit den jeweils angefallenen Gebühren.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können diese Beträge etc. nicht im Ausschuss veröffentlicht werden. Es kann in Form eines Jahresberichts dem Ausschuss jedoch eine Belegungsstatistik vorgelegt werden.

Herr Ryborsch fragt, ob der Magistrat über den Vertrag mit McArena in Kenntnis gesetzt wurde. Er möchte wissen, wer den Vertrag unterschrieben hat. Herr Bremer teilt mit, dass der Vertrag dem Magistrat vorgelegt wird.

Herr Gies erwähnt abschließend, dass er sich die Halle am Vortag angeschaut hat. 30 Jugendliche waren vor Ort. Sein Fazit: Es sah super aus.

Zu 5

**Das DIZ Stadtallendorf als Gedenkstätte und "Historisches Forum"
Präsentation von dem neu erstellten Nutzungskonzept des DIZ
Stadtallendorf für die Zeit nach dessen Erweiterung durch Dr. Jörg Probst**

Christoph Grimmel führt in den TOP ein und führt aus, dass dieses Konzept im Frühjahr vom Fachbereich 2 und Herrn Probst erstellt wurde. Im Sommer wurde das Konzept verfeinert und abschließend mit dem Bürgermeister abgestimmt. Neben der konkreten Nutzung der Räume, sind auch der Betrieb, die Personalausstattung der Dialog mit der historischen Szene (Einzelakteure und Vereine) wichtige Bestandteile des Konzepts. Zum Verfahrensgang erläutert Herr Grimmel, dass das Konzept dem Protokoll beigelegt wird. In der nächsten Ausschusssitzung soll es dann inhaltlich beraten werden. Vorher soll der Beirat DIZ zudem hierzu gehört werden. Ziel ist es, abschließend das Konzept von der Stadtverordnetenversammlung beschließen zu lassen.

Zur Erläuterung des Konzepts übergibt Herr Grimmel das Wort an Herr Probst. Dieser stellt den Erstentwurf des Nutzungskonzepts vor. Die Präsentation ist ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Herr Gies bedankt sich für Vorstellung und gibt die Fragerunde frei.

Herr Goetz erkundigt sich nach dem Empfangsbereich. Er erwähnt, dass der Bürgermeister mitteilte, dass es keinen Empfang geben soll und Besucher klingeln sollen.

Herr Probst teilt mit, dass ein Empfangsbereich mit geringfügig Beschäftigten im Rahmen der Öffnungszeiten vorgesehen ist. Es muss niemand innerhalb der Öffnungszeiten klingeln.

Herr Seinsoth erinnert an vergangene Ausstellungen und die Verbindung zur Bundeswehr. Er ist der Meinung, dass auch dieser Teil der Geschichte Erwähnung finden muss. Ebenfalls soll die Industriegeschichte beleuchtet werden.

Herr Probst teilt mit, dass auch diese Themen untrennbar mit dem zentralen Thema der Gedenkstätte sind. Diese verschiedenen Themen wirken miteinander nicht gegeneinander.

Herr Ryborsch teilt mit, dass er aus der Präsentation entnimmt, dass sechs neue Planstellen geschaffen werden sollen. Diesem steht er kritisch gegenüber.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation zeigt auf, dass lediglich zwei geringfügige Beschäftigte (für die zusätzlichen Öffnungszeiten bzw. den Empfangsbereich) und die Wiederbesetzung der aktuell unbesetzten Stelle (frühere Stelle Heinz Wegener 0,5 Stelle; wurde aufgrund der aktuellen Baumaßnahme vorübergehend nicht besetzt und 0,5 unbesetzte Stelle des Stadtarchivars = eine Vollzeitstelle, die bereits im Stellenplan war) vorgesehen sind.

Zu 6 Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ

Herr Gies teilt mit, dass dieser TOP aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung verschoben wird.

Zu 7 Beschlusskontrolle

Die Beschlusskontrolle ist allen mit der Tagesordnung zugegangen. Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Zu 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte vor.

Zu 9 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 10 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Fabian Gies
Vorsitzender**

**Marianne Bulach
Schriftführerin**